



Newsletter April 2020

Liebe Freunde der Kinderhilfe Westafrika,

leider beeinflusst die aktuelle Lage durch den Corona-Virus auch unseren Verein.

Alle Freiwilligen, die in Benin und Ghana gearbeitet haben, mussten ihren **Freiwilligendienst** vor Ort beenden und zurückreisen. Das BMZ (Bundesministerium für internationale Zusammenarbeit und Entwicklung) hat angeordnet, dass alle Freiwilligen zurückgeholt werden sollen. Auch wenn das Virus sich noch nicht so stark in Benin und Ghana verbreitet hat – es kann sich schnell ändern und die globale Mobilität wurde immer mehr eingeschränkt. Alle ausländischen Freiwilligen, die momentan in Deutschland ihren Freiwilligendienst leisten, sind noch hier und führen den Dienst fort.

Außerdem sind wir gezwungen den Versand des **Hilfsgütercontainer**, der im März abgeschickt werden sollte, zu verschieben. Um die Mitarbeiter im Spendenlager

(Oelsnitz) zu schützen, nehmen wir bis auf weiteres keine Sachspenden an.

Wir wünschen Euch allen in dieser Krise viel Gesundheit, Kraft und Segen!

Ghana

Maßnahmen gegen Corona - Not in ghanaischen Haushalten

Strenge Maßnahmen der ghanaischen Regierung gegen die Ausbreitung von COVID-19 stürzen viele Ghanaer*innen in die Arbeitslosigkeit.



Sind Sie sich bewusst, welches Privileg es ist, in Deutschland leben zu dürfen?

Es ist ein Privileg,...

... dass wir nicht hungern müssen und sogar auf staatliche Hilfe zurückgreifen können, wenn wir kein Einkommen erhalten. Andere Länder haben kein System, das sie in diesem Fall auffängt. Viele Menschen in Ghana haben außerdem keine Ersparnisse und leben von dem, was sie an dem Tag erwirtschaftet haben. Der „Lock-Down“ (Ausgangsbeschränkung) sorgt somit für eine Not, die wir uns hier gar nicht vorstellen können. In Ländern, in denen Klopapier sowieso schon ein Luxusartikel ist, geht es hier um eine viel größere Sorge, nämlich was am nächsten Tag auf den Teller kommt...

Unser langjähriger Partner Pastor George schreibt: „Bitte betet mit uns wegen des „Lock-Downs“ in Accra und Kumasi. **Die humanitären Nöte bringen die Menschen in eine verzweifelte Lage. Einige, die Minijobs für ihr tägliches Brot haben, können nun nicht mehr rausgehen (um ihre Arbeit fortzuführen) und nichts mehr zu Essen besorgen.** Die Regierung versucht jetzt, sie zu ernähren, aber es ist unmöglich. Wir als CFMI (Christ Frontiers Mission International) haben begonnen, Essen an bedürftige Mitglieder in Accra zu verteilen. Aber die Not ist einfach zu groß. Im Moment sind Tausende in Accra, Tema, Ksoa und Kumasi in verzweifelter Not, Essen zum Überleben zu bekommen“



Die Pastoren beim Verteilen der Hilfsgüter.

links: Pastor Daniel

rechts: Pastor Emanuel



Das ist Samuel und seine Familie. Samuel ist Motorrad-Taxi-Fahrer und Mary arbeitet zusammen mit Altmetall-Händlern in der Gegend von Weija Kosoa. Auch sie können wegen der Einschränkungen nicht arbeiten und nichts verdienen.



Pastor George hat zusammen mit anderen Mitarbeitern von CFMI angefangen Nahrungsmittel und Geld zu verteilen. Die gelben Säcke sind für Singles, die Blauen für Ehepaare oder Familien. Die Mittel, die CFMI momentan für die Notversorgung hat, reichen nur aus, um die Menschen für die kommende Woche zu versorgen. Ein Ende der Ausgangsbeschränkungen ist noch nicht zu erahnen und stattdessen spricht man von einer totalen Ausgangssperre.

Bitte helfen Sie mit, die Menschen in Ghana in dieser aktuellen Notlage zu unterstützen.

Spenden Verwendungszweck: Corona Nothilfe

[Jetzt spenden](#)

[Mehr Informationen](#)

Burkina Faso

Ausbildung unterbrochen - Gartenbauprojekt im Fokus

Aufgrund der Einschränkungen in Burkina Faso haben Moise und Elisabeth die Ausbildung der jungen Männer und Frauen unterbrochen. Die meisten von den Auszubildenden sind nun bei ihren Verwandten. Diejenigen, die keine andere Bleibe haben und die Mädchen der geflüchteten Pastoren aus dem Norden Burkina Fasos, sind im Dorcas Center geblieben und helfen bei der Gartenarbeit. Das Essengeld, das jetzt nicht benötigt wird, kann die Erweiterung des Gartenbauprojektes (Plattform und zweiter Wassertank) weiter vorantreiben. Zur Vollendung fehlen jedoch noch ca. 1500 Euro. Dieses Projekt ist in der jetzigen Situation ganz besonders wichtig, um die Eigenversorgung mit Lebensmitteln zu stärken.

[Jetzt spenden](#)

[Mehr Informationen](#)

Freiwilligendienst Ghana & Benin : Einsatzplätze zu vergeben!



Wir hoffen, dass sich die Situation bis September gelegt hat, und wir wie geplant den kommenden Jahrgang 2021 entsenden können. Es sind noch einige Einsatzplätze offen. Vielleicht kennst Du ja jemanden, für den der Freiwilligendienst etwas ist! Erzähle in Deinem Bekanntenkreis von dem Programm! Für jede/n von Dir vermittelte/n Freiwillige/n (abgeschlossener Vertrag + angetretener Dienst) werden **50 Euro als Dankeschön ausgezahlt**. Material stellen wir natürlich sehr gerne zur Verfügung!

[Mehr Informationen](#)



Spendenkonto
Kinderhilfe Westafrika e.V.
Sparkasse Gera-Greiz
IBAN: DE03 8305 0000 0000 6521 64

Wer mithelfen möchte, ist herzlich eingeladen, einen Antrag auf Fördermitgliedschaft zu stellen.

Der Newsletter kann per E-Mail an info@kinderhilfe-westafrika.de abbestellt werden.
